



BBU-Pressemitteilung
06.03.2015

Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

Auch der BBU ruft zur Teilnahme an der Demonstration zum AKW Neckarwestheim auf

(Bonn, Neckarwestheim, 06.03.2015) Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) begrüßt die geplante Demonstration, die am Sonntag (8. März) am Atomkraftwerk Neckarwestheim (Baden-Württemberg) stattfinden wird. Der BBU ruft zur Teilnahme an dieser Demonstration sowie an weiteren Gedenk- und Protestveranstaltungen auf, die bundesweit rund um den vierten Jahrestag der Atomkatastrophe im japanischen Fukushima durchgeführt werden.

Am 11. März 2011 hat sich in Japan eine der weltweit schwersten Katastrophen in einem Atomkraftwerk ereignet. Die Folgen halten bis heute an und verdeutlichen, dass die sichere Nutzung der Atomenergie nicht möglich ist.

Der nach Fukushima von der Bundesregierung verkündete "Atomausstieg" wird von BBU-Vorstandsmitglied Udo Buchholz als "halbherziger Wackeltanz" bezeichnet. Vor dem Hintergrund der Fukushimakatastrophe fordert der BBU die sofortige Stilllegung aller noch in Betrieb befindlicher Atomkraftwerke und der sonstigen Atomanlagen. Scharf kritisiert der BBU den dauerhaften Weiterbetrieb der Uranfabriken in Gronau und Lingen. "Diese Anlagen garantieren den Betrieb von AKW in aller Welt und Unterlaufen den Atomausstieg", so Buchholz.

Im Aufruf zur Teilnahme an der Demonstration am Sonntag beim AKW Neckarwestheim heißt es: "2015 will die japanische Regierung die bisher durch die Bevölkerung verhinderte Inbetriebnahme der 2 Reaktorblöcke in Sendai vornehmen – und alle bisher noch abgeschalteten AKWs sollen nach und nach folgen – so das Wahlversprechen von Ministerpräsident Abe an die AKW-Betreiber. Dabei gefährdet die ständige Erdbebengefahr in Japan dauerhaft jeden Betrieb eines AKWs." Die Demonstration beginnt

Spendenkonto
Sparkasse Köln/Bonn
BLZ 370 501 98
Konto 19 002 666
IBAN DE62 3705 0198 0019 002666
BIC COLSDE33

Geschäftskonto
Sparkasse Köln/Bonn
BLZ 370 501 98
Konto 19 001 965
IBAN DE74 3705 0198 0019 001965
BIC COLSDE33

Vereinsregister
Bonn VR 5404
Steuernummer
205/5760/0256
Spenden und Mitgliedsbeiträge
sind steuerlich abzugsfähig.

Anerkannt nach § 3 UmwRG

AKTIV FÜR UNSERE UMWELT.

um 12.30 Uhr am Bahnhof in Kirchheim / Neckar. Den vollständigen Demonstrationbsaufruf und weitere Informationen zum Ablauf der Demonstration findet man im Internet unter <http://www.endlich-abschalten.de>. Weitere Informationen über Veranstaltungen zum 4. Fukushima-Jahrestag im ganzen Bundesgebiet unter <https://www.ausgestrahlt.de>.

Der BBU fordert international den sofortigen Atomausstieg auf und ruft zum weiteren, international vernetzten Widerstand gegen die Nutzung der Atomenergie auf.

Engagement unterstützen

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, BLZ 37050198, Kontonummer: 19002666 (IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33).

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter www.bbu-online.de; telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO₂-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.